



Kiel, 20. April 2018

Nr. 130 /2018

Kai Vogel:

## **Pendler sind nicht nur zwischen Niebüll und Westerland unterwegs!**

*Zur Ankündigung der Landesregierung, die Zahlungen an die DB-Regio um 350.000 € zu kürzen, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:*

Alle Bahnkunden, die unter den schlechten Leistungen der Bahn leiden, müssen Entschädigungen erhalten. Es ist gut, dass die Landesregierung die DB-Regio finanzielle Konsequenzen spüren lässt. Die Pünktlichkeit auf der kompletten Strecke der Marschbahn ist aber auch im April auf der kompletten Strecke zwischen Westerland und Hamburg weit unterhalb der vereinbarten 93% geblieben. Wir fordern daher, dass deutlich mehr als die 350.000 € einbehalten werden, solange nicht deutliche Verbesserungen spürbar sind. Außerdem fordern wir, dass alle Pendler auf der Strecke der Marschbahn eine Entschädigung erhalten. Der Minister sollte endlich erkennen, dass diese Bahnstrecke nicht nur aus den rund 40 Kilometern zwischen Niebüll und Westerland besteht, sondern dass seit Monaten unterirdisch schlechte Leistungen auf den kompletten 237 Kilometern der Marschbahn erbracht werden.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)